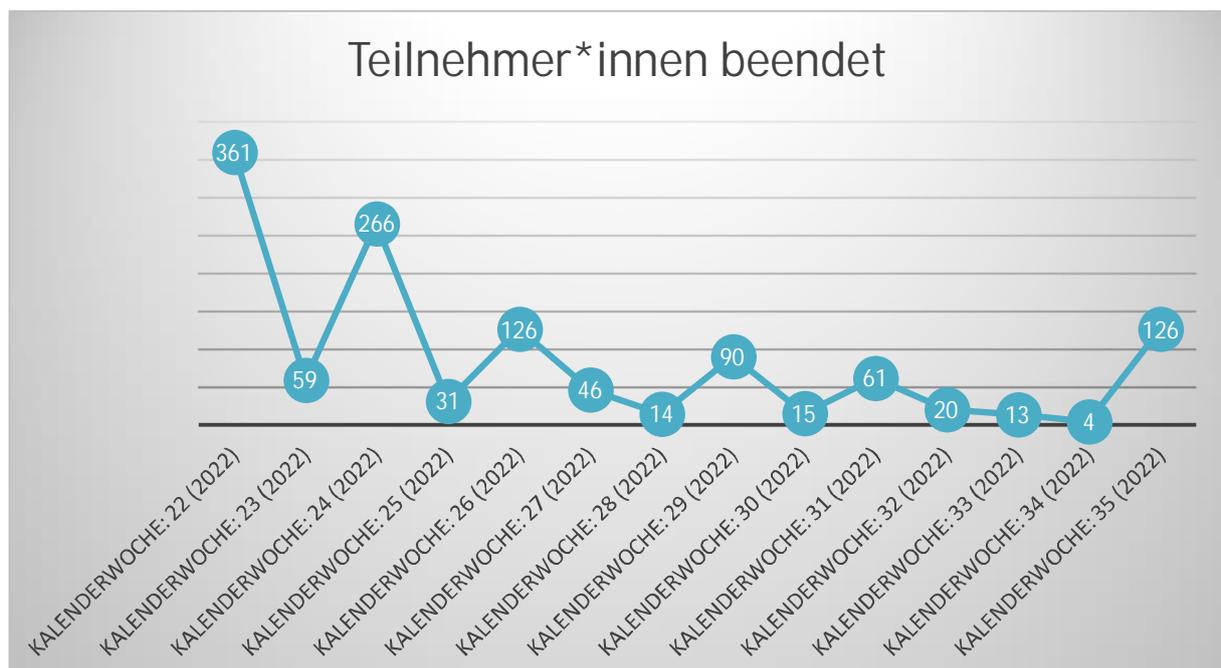


## Absolvent\*innenbefragung der Georg-August-Universität Göttingen

### Methodenbericht zur Befragung des Prüfungsjahrganges 2021



Dieser Methodenbericht zur Absolvent\*innenbefragung des Prüfungsjahrganges 2021 der Georg-August-Universität Göttingen wurde von den Mitarbeiterinnen des Bereichs Qualitätsmanagement in Studium und Lehre der Abteilung Studium und Lehre erstellt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Bettina Buch unter der folgenden E-Mailadresse:

[absolventenbefragung@uni-goettingen.de](mailto:absolventenbefragung@uni-goettingen.de).

*Göttingen, Januar 2023*

Absolvent*innenbefragung des Prüfungsjahrganges 2021	
Befragungszeitraum	01. Juni bis 31. August 2022
Methode	Vollerhebung aller nicht-zurückgemeldeten Absolvent*innen Personalisierte Onlinebefragung
Themen	Derzeitige Situation Angaben zum Studium Angaben zur Person Kommentare und Anregungen
Grundgesamtheit	Absolvent*innen des Prüfungsjahrganges 2021 (Abschluss zwischen dem 01.10.2020 und dem 30.09.2021)  5.584 Absolvent*innen
Befragte Personen	4.107 (nur die Nicht-Zurückgemeldeten)
Befragungsteilnehmer*innen Gesamt	1.232
Befragungsteilnehmer*innen (abgeschlossen)	1.217
Rücklaufquote (brutto)	30,00 % (nicht erreichbare Absolvent*innen mit einbezogen)
Unzustellbar, verweigert etc.	131 Absolvent*innen
Rücklaufquote (netto)	31,00 %

## Inhaltsverzeichnis

ZUSAMMENFASSUNG .....	5
KONZEPTION DER ABSOLVENT*INNENBEFRAGUNG .....	6
METHODISCH-TECHNISCHE CHARAKTERISTIKA DER BEFRAGUNG.....	7
ADRESSQUALITÄT UND BEFRAGUNGSCHARAKTERISTIKA .....	7
BEFRAGUNGSSTART .....	7
BEFRAGUNGSCHARAKTERISTIKA .....	8
REPRÄSENTATIVITÄT: VERGLEICH GRUNDGESAMTHEIT UND BEFRAGUNGSTEILNEHMER*INNEN....	9
AUSBlick .....	10

## ZUSAMMENFASSUNG

Die Absolvent\*innenbefragung der Georg-August-Universität Göttingen wurde 2022 als Vollerhebung aller nicht-zurückgemeldeten Absolvent\*innen des Prüfungsjahrganges 2021 geplant und in der Abteilung Studium und Lehre vom Bereich Qualitätsmanagement durchgeführt.

Der Befragungszeitraum lag in den Sommermonaten (01. Juni bis zum 31. August 2022) und umfasste für den Prüfungsjahrgang 2021 4.107 Absolvent\*innen, welche mithilfe von sechs Einladungsschreiben zur Teilnahme an der Befragung eingeladen wurden. Die Absolvent\*innen wurden über eine personalisierte Onlinebefragung zu verschiedenen Themen (z.B. derzeitige Situation, Angaben zum Studium) retrospektiv befragt und konnten Angaben dazu machen, wie sich ihr anschließender individueller Weg in den Arbeitsmarkt charakterisieren ließ.

Für den Prüfungsjahrgang 2021 konnte ein Brutto-Rücklauf von 30,0 Prozent, d.h. 1.217 Befragungsteilnehmer\*innen, erzielt werden. Mit Ausschluss aller 131 nicht erreichten Absolvent\*innen wurde ein Netto-Rücklauf von 31,0 Prozent realisiert, welcher, geprüft durch eine entsprechende Repräsentativitätsanalyse, die Grundgesamtheit sehr gut widerspiegelt.

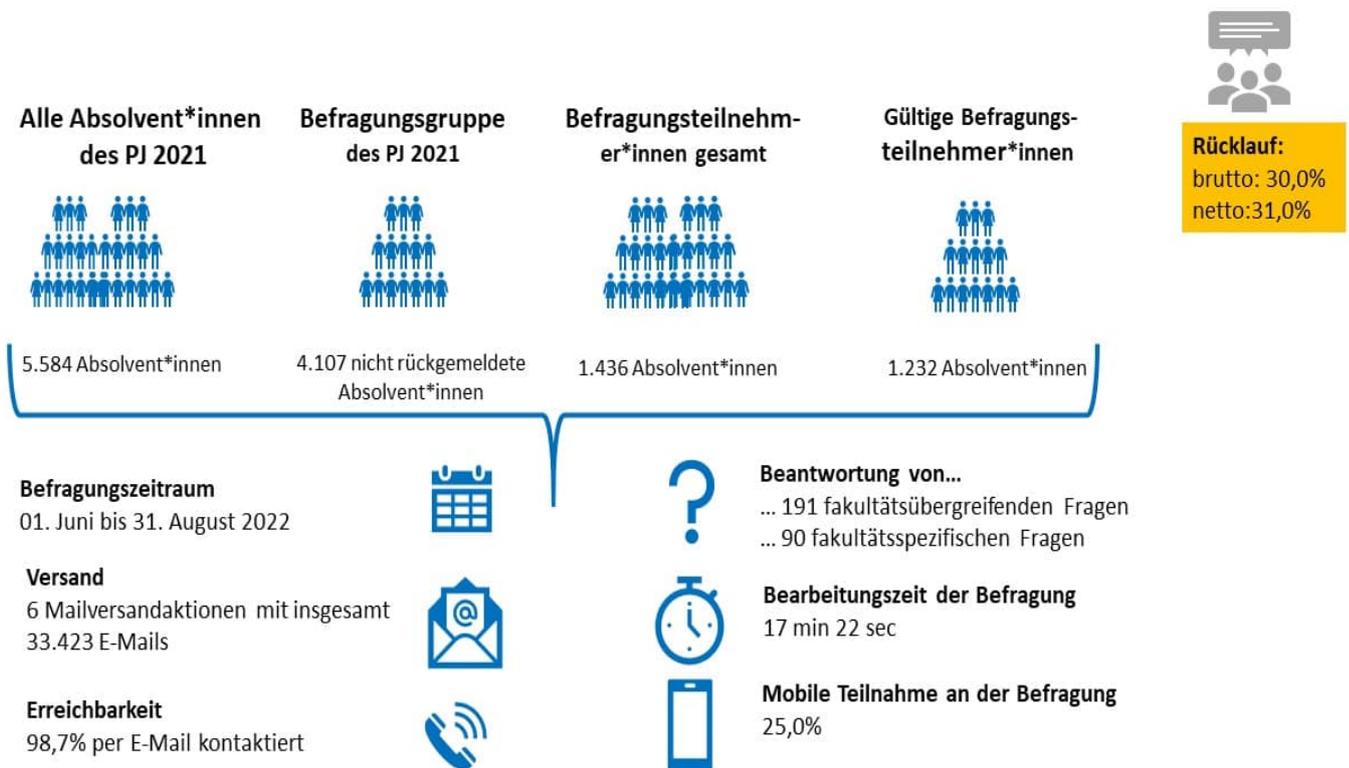


Abbildung 1: Zusammenfassung des Befragungszyklus

## KONZEPTION DER ABSOLVENT\*INNENBEFRAGUNG

Die Georg-August-Universität Göttingen befragt ihre Absolvent\*innen mit einem eigenen Befragungsdesign, welches in Zusammenarbeit mit einer eigenen universitätsinternen Arbeitsgemeinschaft erstellt und von dem Bereich Qualitätsmanagement umgesetzt wird. Bis heute hat die Universität damit 28.585 Absolvent\*innen befragt.

Die Befragung findet in den Sommermonaten circa neun bis zwanzig Monate nach dem Studienabschluss der Absolvent\*innen über einen Onlinefragebogen statt. Sie besteht aus einem Kernfragebogen, der den beruflichen Werdegang der Absolvent\*innen genauer in den Blick nimmt und gibt jeder Fakultät die Möglichkeit, über fakultätsspezifische Fragen ihre eigenen Themen zu integrieren und somit ihre Absolvent\*innen bedarfsgerecht zu befragen. Weiterhin ist der Fragebogen so flexibel, dass Nachjustierungen, beruhend auf den Erkenntnissen der Datenanalysen der vorangegangenen Jahrgänge, mit jedem neuen Befragungsdurchgang möglich sind. Für den Prüfungsjahrgang 2020 ergab sich nach den Auswertungen der Jahrgänge 2013 bis 2018 ein veränderter Kernfragebogen, der insgesamt 191 fakultätsübergreifende und 90 fakultätsspezifische Fragen<sup>1</sup> beinhaltet. Inhaltlich besteht der Fragebogen aus insgesamt vier großen Themenbereichen, die sich Schwerpunktmäßig auf Erfahrungen/Angaben in den Bereichen der derzeitigen Situation und der Situation zwischen Studium und Zeitpunkt der Befragung beziehen.

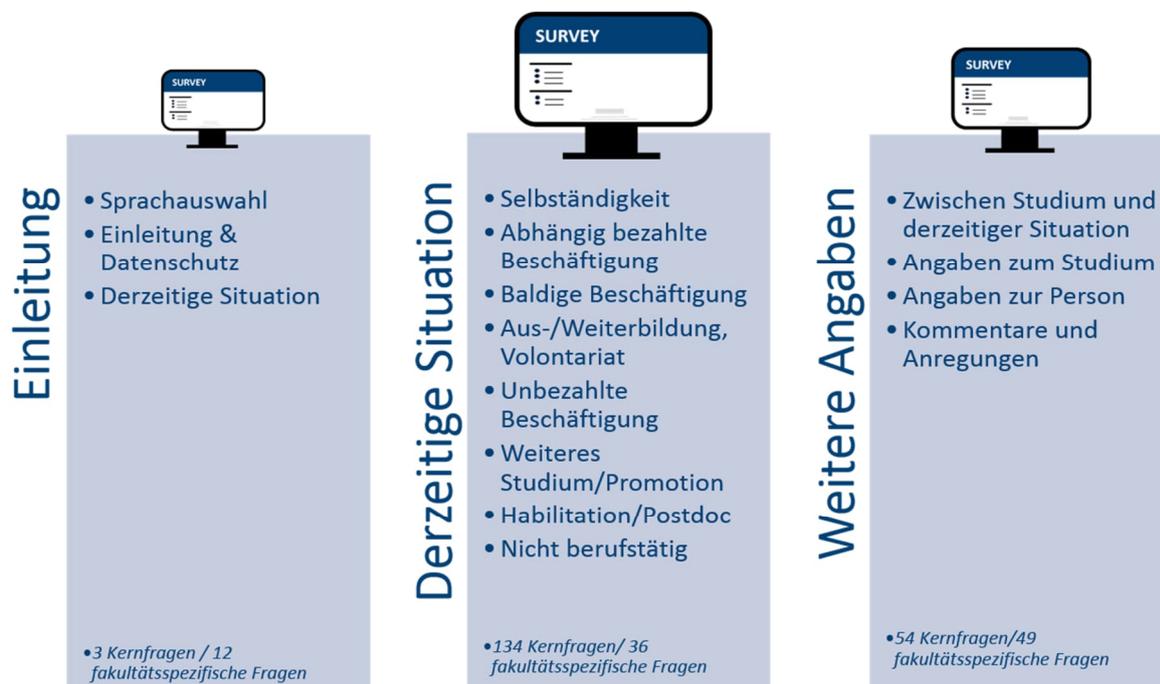


Abbildung 2: Fragebogensdesign

<sup>1</sup> Folgende Fakultäten nutzten im Prüfungsjahrgang 2021 die Möglichkeit fakultätsspezifische Fragen im Fragebogen zu integrieren: Fakultät für Biologie und Psychologie, Fakultät für Chemie, Juristische Fakultät, Fakultät für Mathematik und Informatik (nur Bereich Informatik), Fakultät für Physik, Sozialwissenschaftliche Fakultät, Philosophische Fakultät, Fakultät für Agrarwissenschaften, ZEWIL (Zentrale Wissenschaftliche Einrichtung für Lehrer\*innenbildung), Universitätsmedizin

## METHODISCH-TECHNISCHE CHARAKTERISTIKA DER BEFRAGUNG

Befragt wurden mit dem Prüfungsjahrgang 2021 alle Absolvent\*innen, die im Wintersemester 2020/2021 oder Sommersemester 2021 ihren Abschluss gemacht und sich bis zum Zeitpunkt der Befragung nicht an der Universität Göttingen zurückgemeldet haben. Der Abschluss der befragten Absolvent\*innen lag somit zum Zeitpunkt der Befragung zwischen neun und zwanzig Monaten zurück. Ausgeschlossen von der Befragung wurden ältere Studienabschlüsse, wie z.B. Diplom- und Magisterabschlüsse, da bei diesen auslaufenden Studiengängen die Vergleichbarkeit untereinander, aufgrund sehr verschiedener Studienstrukturen, nicht gegeben ist.

### ADRESSQUALITÄT UND BEFRAGUNGSCHARAKTERISTIKA

Insgesamt umfasste die Adressdatei der zu befragenden Absolvent\*innen des Prüfungsjahrganges 2021 4.107 Personen mit sehr unterschiedlich hinterlegten Kontaktdaten. Zum einen konnte der Bereich Qualitätsmanagement vor dem Befragungsstart auf die privaten und universitären E-Mailadressen und zum anderen auf die Heimat- und Semesteranschriften der Absolvent\*innen zugreifen. Damit einhergehend kann zum Abschluss der Befragung folgende Adressqualität dokumentiert werden:

Tabelle 1: Adressqualität der Daten des Prüfungsjahrganges 2021 zum Ende der Befragung

		Anzahl	Prozent
Absolvent*innen Gesamt		4.107	100,00 %
E-Mail-Adressen			
Universitätsmail	Gesamt	4.103	99,9 %
	Keine Universitätsmail	4	0,1 %
	Zustellbar	2.849	69,4 %
	Unzustellbar	1.254	30,6 %
Private E-Mail	Gesamt	4.006	97,5 %
	Keine private Mailadresse	101	2,5 %
	Zustellbar	3.604	90,0 %
	Unzustellbar	402	10,0 %

### BEFRAGUNGSSTART

Für die Programmierung der Befragung wurde die Software EFS Survey von Tivian genutzt, welche eine sehr gute Filterführung ermöglicht und damit einen individuellen Fragebogenverlauf für jede\*n Teilnehmer\*in sicherstellt. Die Einladungen zur Befragung wurden mit Hilfe eines personalisierten Einladungsschreibens in deutscher sowie in englischer Sprache verschickt, die neben den allgemeinen Angaben zum befragten Studienabschluss, dem Studienfach und der Fakultät, auch einen individuellen sechsstelligen Zugangscode beinhalteten, mit dessen Hilfe man sich über den beigefügten HTTPS-gesicherten Link an der Befragung beteiligen konnte. Nach der Wahl der Befragungssprache und der Zustimmung zu den zugrundeliegenden Datenschutzbestimmungen konnte die Umfrage gestartet werden.

## BEFRAGUNGSSCHARAKTERISTIKA

Zum Ende der Absolvent\*innenbefragung am 31. August 2022 haben sich insgesamt 1.232 Absolvent\*innen beteiligt, was einem Brutto-Rücklauf von 30,00 Prozent und einem Netto-Rücklauf (nach Abzug der nicht erreichten Absolvent\*innen) von 31,00 Prozent entspricht. Diese 1.232 teilnehmenden Absolvent\*innen splitten sich weiterhin wie folgt auf:

- Befragung durchgehend beendet: **1141 Absolvent\*innen** (92,6 %)
- Befragung nach Unterbrechung beendet: **91 Absolvent\*innen** (7,4 %)

Betrachtet man weitere Kennzahlen der Befragung zeigt sich ebenfalls, dass 99 Prozent den einleitenden Datenschutzbestimmungen zustimmten, 25 Prozent die Befragung über mobile Endgeräte durchführten und 86,4 Prozent den Fragebogen in der deutschen Sprachvariante beantwortet haben. Ebenfalls lässt sich festhalten, dass durchschnittlich 17 Absolvent\*innen pro Tag und 103 Absolvent\*innen pro Woche an der Befragung teilgenommen haben und im Durchschnitt 10 Uhr morgens auf die Befragung zugegriffen wurde. Weiterhin ist zu dokumentieren, dass die Browserseite 8-Studienverlauf die meisten Abbrüche zu verzeichnen hatte (31 Absolvent\*innen; 2,16 %).

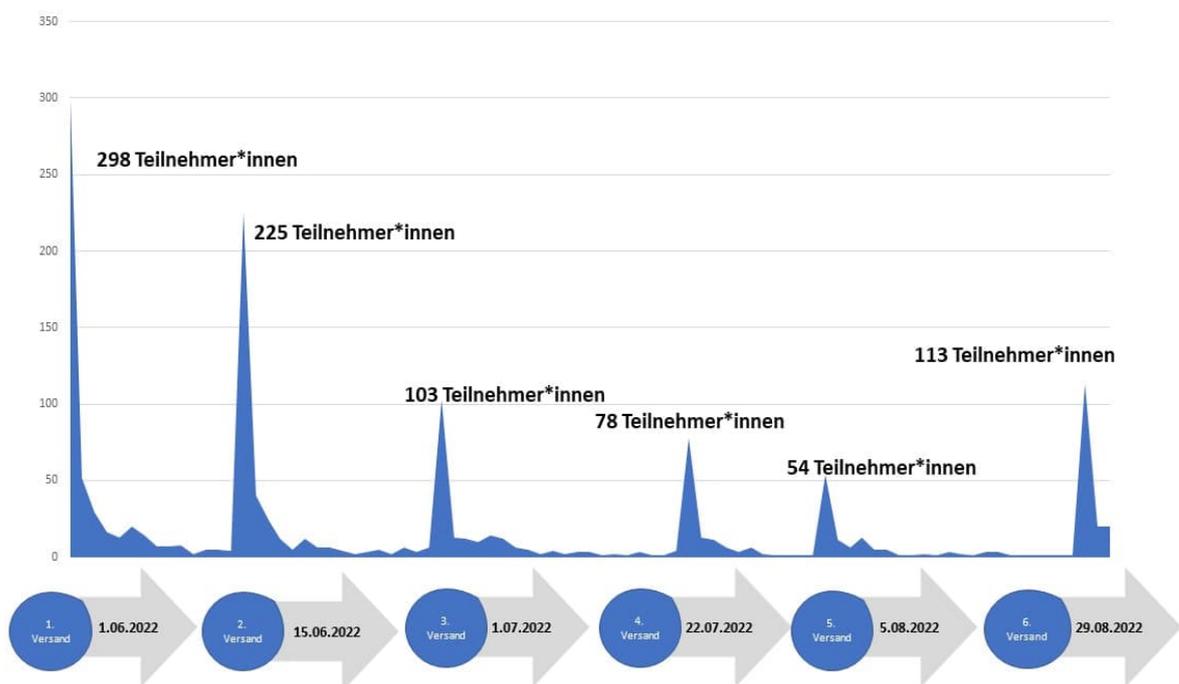


Abbildung 4: Teilnehmeranzahl pro Tag und Versandaktion

## REPRÄSENTATIVITÄT: VERGLEICH GRUNDGESAMTHEIT UND BEFRAGUNGSTEILNEHMER\*INNEN

Eine Repräsentativitätsanalyse der Befragungsteilnehmer\*innen kann der folgenden Tabelle zwei und drei entnommen werden. Hier wurden die Befragungsteilnehmer\*innen hinsichtlich ihrer soziodemographischen und studiumsrelevanten Merkmale überprüft, um festzustellen, ob diese ein repräsentatives Abbild der Grundgesamtheit der Absolvent\*innen des Prüfungsjahrganges 2021 darstellen oder es zu systematischen Verzerrungen hinsichtlich dieser Merkmale bei den Befragungsteilnehmer\*innen kam.

Tabelle 2: Erste Repräsentativitätsanalyse der Befragungsdaten des Prüfungsjahrganges 2021

	Alle Absolvent*innen (N=4.107)	Befragungsteilnehmer*innen (N=1.232)
<b>Geschlecht</b>		
männlich	1.862 (45,3 %)	560 (45,5 %)
weiblich	2.244 (54,7 %)	671 (54,5 %)
<i>(Chi-Quadrat=0,829; df=1; Sign.=0.345)</i>		
<b>Geburtsland</b>		
Deutschland	3.290 (80,1 %)	1002 (81,3 %)
Ein anderes Land	817 (19,9 %)	230 (18,7 %)
<i>(Chi-Quadrat=0,008; df=1; Sign.=0.929)</i>		
<b>Staatsangehörigkeit</b>		
deutsch	3.401 (82,8 %)	1037 (84,2 %)
nicht-deutsch	706 (17,2 %)	195 (15,8 %)
<i>(Chi-Quadrat=0,439; df=1; Sign.=0.508)</i>		
<b>Abschlussart</b>		
Bachelor	1.225 (28,8 %)	367 (29,8 %)
Master	1.721 (41,9 %)	560 (42,5 %)
Staatsexamen	455 (11,1 %)	94 (7,6 %)
Kirchlicher Abschluss/Magister Theologiae	22 (0,5 %)	10 (0,8 %)
Promotion	683 (16,6 %)	186 (15,1 %)
<i>(Chi-Quadrat=2,551; df=4; Sign.=0.635)</i>		
<b>Fakultät</b>		
Theologische Fakultät	60 (1,7 %)	17 (1,4 %)
Juristische Fakultät	245 (6,8 %)	79 (6,4 %)
Universitätsmedizin	430 (12,0 %)	90 (7,3 %)
Philosophische Fakultät	444 (12,4 %)	148 (12,0 %)
Fakultät für Mathematik und Informatik	108 (3,0 %)	62 (5,0 %)
Fakultät für Physik	126 (3,5 %)	68 (5,5 %)
Fakultät für Chemie	79 (2,2 %)	39 (3,2 %)
Fakultät für Geowissenschaften und Geographie	153 (4,3 %)	62 (5,0 %)
Fakultät für Biologie und Psychologie	369 (10,3 %)	134 (10,9 %)
Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie	213 (5,9 %)	83 (6,7 %)
Fakultät für Agrarwissenschaften	356 (9,9 %)	113 (9,2 %)
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	608 (16,9 %)	196 (15,9 %)
Sozialwissenschaftliche Fakultät	402 (11,2 %)	141 (11,4 %)
<i>(Chi-Quadrat=22,820; df=12; Sign.=0.029)</i>		
<b>Regelstudienzeit</b>		
Ja	599 (15,7 %)	225 (20,5 %)
Nein	3.211 (84,3 %)	872 (79,5 %)
<i>(Chi-Quadrat=4,341; df=1; Sign.=0.037)</i>		

Bezugnehmend auf die soziodemographischen (Geschlecht, Geburtsland und Staatsangehörigkeit) und studiumsrelevanten Merkmale (Abschlussart, Fakultät, Regelstudienzeit) zeigt sich, dass keine Verzerrung vorliegen.

## **AUSBLICK**

Aufgrund der Repräsentativitätsanalyse kann davon ausgegangen werden, dass die Befragungsteilnehmer\*innen hinsichtlich ihrer soziodemographischen und studiumsrelevanten Merkmale die Grundgesamtheit sehr gut repräsentieren. Damit einhergehend kann vermutet werden, dass sich die Beschäftigungssituation und der retrospektive Blick auf das Studium unter den Befragten und unter allen Absolvent\*innen des Prüfungsjahrganges 2021 genau so oder ähnlich darstellen.